KOMPAKT

KFD Ottfingen fährt nach Münster

Ottfingen. Die Kfd Ottfingen fährt am Freitag, 6. Dezember, nach Münster. Wenn der Prinzipalmarkt in goldenem Glanz erstrahlt, Giebelhäuser und Kirchen dezent beleuchtet und die Geschäfte festlich dekoriert sind, beginnt in der Westfalen-Metropole die wohl schönste Zeit: der Advent. Fünf Weihnachtsmärkte verwandeln die Altstadt in ein Wintermärchen und laden mit rund 300 Ständen zum Bummeln ein. Abfahrt ist um 12 Uhr ab Haltestelle Kirche in Ottfingen, Rückfahrt ist um 21 Uhr ab Münster.

Anmeldungen bei Christina Hupertz, Tel.: 02762/8997. Die Kosten betragen 15 Euro für Mitglieder, 20 für Nichtmitglieder. Der Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Weiteres Treffen der Gruppe „Vielfalt-Olpe“

Olpe. Nach ihrem erfolgreichen Start am 25. Oktober trifft sich die Selbsthilfegruppe „Vielfalt-Olpe“ am Freitag, 8. November, um 19 Uhr zu ihrem zweiten Gruppentreffen im DRK-Mehrgenerationenhaus Olpe, Löherweg 9. Thema des Gruppenabends ist „Wege der Selbstfindung“ im Zusammenhang mit der sexuellen Orientierung und richtet sich an lesbische, schwule und bisexuelle Menschen, die sich gerne mit Gleichgesinnten in einem geschützten Raum austauschen möchten. Weitere Themenabende und Unternehmungen werden ebenfalls geplant.

Interessierte können sich bei Bedarf gerne telefonisch bei der Selbsthilfekontaktstelle des DRK oder per E-mail über die Gruppe informieren, Telefon 02761/2643, E-mail: vielfalt-olpe@gmx.de.

Ausstellung wird früher eröffnet

Drolshagen. Der Heimatverein für das Drolshagener Land teilt mit, dass die Ausstellungseröffnung zu „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ am morgigen Dienstag, 5. November, im Heimathaus bereits um 19 Uhr und nicht erst um 19.30 Uhr beginnt. Eine herzliche Einladung ergeht an alle Interessenten. Der Heimatverein für das Drolshagener Land setzt damit einen weiteren Akzent in seiner Auseinandersetzung zum Thema Heimat. Die Ausstellung ist vom 5. – 12. November täglich von 15.30 – 18.30 Uhr zu besichtigen, selbstverständlich kostenlos.

„Wasserflöhe“ können nicht trainieren

Olpe. Die Wasserflöhe-Anfängerkurse von Mariele fallen aus. Ab dem 25. November finden im Freizeitbad Olpe Revisionsarbeiten statt. Daher fällt das Training aller Wasserflöhe-Gruppen ab dem 25. November für drei Wochen aus. Am Montag, 16. Dezember, und Mittwoch, 18. Dezember, findet das letzte Training der jeweiligen Gruppen vor den Weihnachtsferien statt.

Marie Hennrichs (im schwarz-weißen Kleid) ist erstmals dabei. Sie und ihre Theater-Kollegen präsentieren „Ein gemütliches Wochenende“. FOTO: LEA LÜTTICKE

Wenn dann die Ehefrau auftaucht

Das Sauerlandtheater Hillmicke präsentiert die Komödie „Ein gemütliches Wochenende“ von Jean Stuart. Die 22-jährige Marie Hennrichs ist zum ersten Mal dabei

Von Lea Lütticke

Hillmicke. Das Sauerlandtheater Hillmicke präsentiert auch in diesem Jahr ein neues Theaterstück. Die Wahl von Regisseur Mario Hecken fiel auf die französische Kriminalkomödie „Ein gemütliches Wochenende“ von Jean Stuart. Das Stück spielt in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Ein gemütliches Wochenende wird es für Marie Hennrichs bei den Aufführungen im November und Dezember nicht. Sie ist die Neue im Team. Die 22-Jährige spielt die Rolle der Suzanne im Stück des Sauerlandtheaters. „Ich war heute schon total aufgeregt und hoffe, dass bei den Aufführungen alles klappt“, verrät sie bei der Pressevorstellung am vergangenen Donnerstag. Suzanne ist das Zimmermädchen des Schriftstellers Raymond, welcher ein nettes Wochenende mit seiner Geliebten verbringen möchte.

Chaotische Geiselnahme

Jedoch taucht plötzlich seine unwissende Ehefrau Noelle samt Mutter und sein guter Freund Emile mit Freundin auf. Zu guter Letzt endet der erste Akt mit einem Einbruch zweier Bankräuber und einer sehr chaotischen Geiselnahme. Dabei erwartet Raymond doch Monique. „Wir haben sehr viel am Stück gearbeitet“, so Henrichs.

Bereits Anfang des Jahres wählte Regisseur Mario Hecken das Theaterstück aus. „Ich habe beim Lesen das Lachen nicht mehr aus dem Gesicht bekommen“, sagt Hecken „Im Mai haben es dann alle beim ersten Lesen abgenickt und wir konnten mit den Proben starten.“ Das erste Lesen, gemeinsam mit dem Ensemble, ist ein wichtiger Schritt, fügt er hinzu. Ihm sei es sehr wichtig, dass alle mit dem ausgewählten Stück zufrieden sind und dann mit viel Freude spielen können.

Drei Mal in der Woche finden inzwischen die Proben in Hillmicke statt. Für Marie Hennrichs ist das eine ganz neue Erfahrung. Die gelernte Erzieherin steht in diesem Jahr nämlich zum ersten Mal auf der Theaterbühne. „Ich wurde von Mario im vergangenen Jahr angesprochen, so bin ich hier reingerutscht“, verrät sie. „Ich habe vorher noch nie Theater gespielt und habe noch gar keine Erfahrung. Die anderen haben sehr viel mit mir gearbeitet und mich häufig bei den Proben wieder aufgebaut.“

> **„Ich war heute schon total aufgeregt und hoffe, dass bei den Aufführungen alles klappt.“**
>
> **Marie Hennrichs,** neue Schauspielerin beim Sauerlandtheater Hillmicke

Zehn Rollen verteilt

Zum Glück habe sich das Auswendiglernen des Textes als nicht so schwierig herausgestellt. „Man kann sich sehr gut an den anderen orientieren und hat schnell raus, wann man mit welchen Sätzen einsetzen muss“, erklärt Hennrichs.

In diesem Jahr konnten zehn Rollen verteilt werden. Peter Brucker, alias Raymond, spielt nun zum zweiten Mal eine Hauptrolle. Zum Ensemble gehören außerdem Thorben Stracke (Maxime), Michel Stracke (Angelo), Dennis Strehling (Emile), Frank Herberg (Inspektor Dambier), Marlies Stracke (Noelle), Larissa Meurer (Monique), Steffi Schönauer (Vicky) und Claudia Strehling (Simone) – sie steht bereits zum 13. Mal mit dem Hillmicker Theaterensemble auf der Bühne.

Ein buntes Bühnenbild

Gemeinsam mit allen zu proben stellte sich jedoch oft als schwierig heraus. „Den weitesten Weg zu unserem Probenraum hat einer der Schauspieler aus Düsseldorf“, fügt Regisseur Mario Hecken im Gespräch hinzu.

Trotzdem seien sie nun bereit für das bunte, chaotische Treiben auf der Bühne. „Unsere Bühnenbauer haben sich in diesem Jahr selbst übertroffen“, sagt Hecken. „Die Zuschauer können sich auf ein richtig tolles 70er-Jahre-Bühnenbild mit vielen Farben freuen.“

In drei Akten wird sich zeigen, wie die Geschichte um Raymond und seine geheime Geliebte ausgeht.

Die Termine

- Am Samstag, 23. November, feiert „Ein gemütliches Wochenende“ in der Aula des **Konrad-Adenauer-Schulzentrums** in Wenden Premiere.
- **Weitere Aufführungen** sind am Sonntag, 24. November, um 15.30 Uhr, Samstag, 30. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember, um 15.30 Uhr.
- Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 10 Euro, Jugendliche bis 15 Jahre zahlen 5 Euro.
- Der Vorverkauf findet im **Schuhhaus Häner** in Wenden, bei Lotto und Tabak Quiter in Gerlingen und in der Gärtnerei Niklas in Hillmicke statt.

Olper Schützen haben einen neuen Vorstand

Thomas Rademacher, Oliver Hufnagel, Eduard Köster und Daniel Groß sind jetzt dabei

Von Lea Lütticke

Olpe. Ein turbulenter Wahlabend liegt hinter den St. Sebastianus-Schützen in Olpe. Am vergangenen Donnerstag, 31. Oktober, konnte der Verein vier neue und vier wiedergewählte Vorstandsmitglieder verzeichnen. 31 Stimmberechtigte, unter anderem laut Satzung Bürgermeister Peter Weber und Schützenkönig Wilhelm Rücker, hatten die Aufgabe, zwischen zehn Kandidaten zu wählen.

Neue Mitglieder

Zur Wiederwahl standen die Leutnante Jens Olberts (seit 2009), Christian Wacker (seit 2008), Frank Gummersbach (seit 2010) und Mike Arens (seit 2009). Alle vier können sich über eine weitere Amtsperiode freuen. Durch die seit 1929 bestehende Satzung wird vorausgesetzt, dass die Anzahl der neuen Vorstandskandidaten um 50 Prozent höher sein muss als die Zahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Es standen sechs neue Kandidaten zur Wahl, von denen sich vier durchsetzen. Vor ihrer neunjährigen Amtsperiode im Vorstand stehen nun Thomas Rademacher, Oliver Hufnagel, Eduard Köster und Daniel Groß. Bürgermeister Peter Weber sprach von einem Generationswechsel im Vorstand: „87 Jahre Erfahrung sind das eine, die Personen dahinter das andere“, betonte er.

Nach dem Wahlabend: Major Peter Liese, Schützenkönig Wilhelm Rücker, Thomas Rademacher, Daniel Groß, Eduard Köster, Oliver Hufnagel und Holger Hanischmacher (von links). FOTO: LEA LÜTTICKE

Abschied nach vielen Jahren

Nach 21 Jahren verabschieden sich Oberleutnant Peter Kliche aus seinem Amt, Oberleutnant Frank Clemens nach 24 Jahren, Oberleutnant Christoph Schneider nach 18 Jahren und Leutnant Andre Häner nach 24 Jahren.

Im Rahmen der traditionellen Buß- und Bettagsitzung am 23. November werden die scheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet und die „Neulinge“ offiziell in den Vorstand aufgenommen.

Musical über „Marielle“ für Kinder

Erlös kommt dem guten Zweck zugute

Thieringhausen. „Tief im Meer, da lebt ein König. Er regiert das Wasserreich. Und die schönste seiner Töchter, die wird Marielle genannt.“ So beginnt das Kindermusical „Marielle, die kleine Meerjungfrau“, auf das sich der Kinderchor Vocalinos Thieringhausen seit etwa einem Jahr vorbereitet.

Darum geht es: An ihrem 15. Geburtstag ist es so weit. Marielle darf endlich an die Meeresoberfläche schwimmen. Als sie dort ankommt, wütet ein Sturm und Marielle rettet Prinz Philipp vor dem Ertrinken und verliebt sich in ihn. Sie wünscht sich nichts mehr, als ihre Flossen gegen Beine eintauschen zu können. Eine gute Gelegenheit für die böse Meerhexe Trixana, die nur zu gerne Marielles Wünsche wahr werden lässt, dafür aber einen fragwürdigen Tausch vorschlägt. Gut, dass Marielle auf ihre Schwestern und Freunde vertrauen kann. Doch werden sie Marielle aus ihrer verzwickten Lage helfen können?

Einnahmen werden gespendet

Aufgeführt wird das Musical am Samstag, 9. November, um 17 Uhr im Forum der Sekundarschule Olpe, Quellenweg. Der Erlös der Türkollekte, Eintrittskarten werden nicht verkauft, kommt der Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ zu Gute. Eine Wiederholung ist für Sonntag, 24. November, um 16 Uhr im Pallottihaus des Wohnguts Osterseifen vorgesehen. Hier ist der Reinerlös für die Unterhaltung des Kinderchores bestimmt. Der Kinderchor wird von Katharina Kringe geleitet. Die Erarbeitung eines Musicals ist das bisher ambitionierteste Projekt der Vocalinos.

Mit großer Freude dabei

Die Gesangsproben, aber auch das Erlernen der Sprechrollen, haben den Kindern einiges abverlangt, sie waren jedoch stets mit großer Freude dabei. Das Ensemble wird in einigen Sprechnebenrollen von Erwachsenen ergänzt, da die Anzahl, aber auch das Alter der Kinder, eine ausschließliche Kinderchoraufführung nicht zulassen. Beide Aufführungen werden durch Liedvorträge von Vocalitas Thieringhausen und dem Kinderchor abgerundet.

Der Gemischte Chor Vocalitas Thieringhausen unter der Leitung von Michael Rinscheid begibt sich zum Schluss auf eine musikalische Weltreise, die ihn von Deutschland über Südtirol, den USA bis nach Südafrika führt.

Sakrament der Krankensalbung in Pfarrkirche Wenden

Wenden. Am Mittwoch, 6. November, ab 15 Uhr, findet in der Pfarrkirche in Wenden ein Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung statt. Besonders ältere Menschen und natürlich auch ihre Angehörigen sowie die ganze Gemeinde sind hierzu eingeladen. Jeder, der krank ist, körperliche Beeinträchtigungen hat oder die Schwäche des Alters spürt, kann sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken lassen. Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmer zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrheim eingeladen.

Anmeldungen bei Marlene Scheppe, ☏ 02762/3267, Ursula Quast, ☏ 02762/607386 oder bei Irmgard Stracke, ☏ 02762/3454.